

Pressemitteilung

## **Banken-Dialog mit Burkhard Balz: „Brexit, Digitalisierung, Bankenregulierung - zum Zurücklehnen bleibt keine Zeit.“**

Hamburg, 6.5.2019 – Die gemeinsame Veranstaltung der Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbank in Hamburg und des Bankenverband Hamburg e.V. stand ganz im Zeichen der einmal jährlich in Hamburg stattfindenden Europawoche (4.-9.5.2019)<sup>1</sup>. Burkhard Balz, Mitglied des Vorstands der Deutschen Bundesbank referierte zum Thema „Europa im nächsten Jahrzehnt – am Beispiel des Zahlungsverkehrs“<sup>2</sup>. Dabei mahnte er die europäischen und deutschen Banken vor dem Hintergrund des Wettbewerbs mit den Technologiekonzernen GAFa an, europäische Lösungen im Zahlungsverkehr zu schaffen, die auch eigenständig als „Marke“ erkennbar sind.

Marcus Vitt, Vorsitzender des Bankenverbandes Hamburg und Vorstandssprecher des Bankhauses Donner & Reuschel, betonte in seiner Begrüßung der rund 100 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft, dass die deutschen Banken sich diesem Wettbewerb durchaus stellen, es vor dem Hintergrund von Kundenschutz und Datensicherheit jedoch auch wichtig sei, dass für alle Teilnehmer -zumindest in Europa- gleiche Regeln gelten müssen. Dieses nahm auch der Finanzsenator der Freien und Hansestadt Hamburg, Dr. Andreas Dressel, in seinem Grußwort auf und gestand, dass deutsche Politik sich disziplinieren sollte, nicht europäische Regulierungs- und Verbrauchervorgaben mit nationalen Regeln noch zu übertreffen oder zu verschärfen. Für diesen Ansatz würde sich die Hamburger Finanzpolitik im Sinne ihres pragmatischen Handelns einsetzen.



In der anschließenden, spannenden Diskussionsrunde zwischen Balz, Dr. Dressel und Vitt moderiert von der n-tv Moderatorin Sabrina Marggraf unter Einbeziehung der Gäste wurden neben dem Zahlungsverkehr die europäische Bankenunion und allgemein politische Europafragen behandelt. Weiter zeichnete der Bankenverband Hamburg im Rahmen der Veranstaltung die Jahrgangsbesten Bankfachwirte und Managementstudenten der Frankfurt-School-of Finance mit Geldpreisen aus.

Vor der Veranstaltung hielt der Bankenverband Hamburg e.V. seine jährliche Mitgliederversammlung ab. Für das ausgeschiedene Vorstandsmitglied Philipp Reimnitz wurde Jörg Frischholz, Bereichsleiter Firmenkunden Nord der HypoVereinsbank/UniCredit Bank AG, in den Vorstand gewählt.

Der Bankenverband Hamburg<sup>3</sup> wurde 1948 gegründet und hat 56 Mitglieder mit über 15.000 Beschäftigten. Er vertritt die gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder in Hamburg und fungiert als Bindeglied zwischen dem Bundesverband deutscher Banken in Berlin und den privaten Banken mit Niederlassungen in Hamburg.

<sup>1</sup> <https://www.hamburg.de/europawoche/12128018/ankuendung-europawoche-2019/>

<sup>2</sup> <https://www.bundesbank.de/de/presse/reden/europa-im-naechsten-jahrzehnt-am-beispiel-des-zahlungsverkehrs-796190>

<sup>3</sup> <https://hh.bankenverband.de/>